



SPRUCH DER WOCHE

Setze Deine Ziele hoch, und höre
nicht auf, bis Du ankommst.

(Bo Jackson)



In diesem Newsletter

1 Spruch der Woche

2 Allgemeines

3 Ergebnis ASG Sen. MS

8. Runde

4 STRUMA

Allgemeines

*Das Sekretariat der ASG steht Euch jederzeit
unter der Tel.Nr. 0676/88905 6010 zur Verfügung
und ist immer*

*Dienstag von 14-17 Uhr und
Mittwoch von 13-16 Uhr*

*für Euch geöffnet. Ihr findet uns im Ernst-Happel-
Stadion, Sektor B, Eingang WFV, 1. Stock links,
1020 Wien, Meiereistraße 7.
E-Mail: info@amateurfussball.at*

Ergebnisse ASG-Senioren MS 8. Runde

PHH Fortuna – RSVM Post

2:2 (1:1)

Tore: Dalibor Tolo (14.), Oliver Jankai (90.); Roman Bauer (20.), Christoph Calabek (89.)
Schiedsrichter: Werner Novak

Das Match Fortuna : Post fand bei ca. 7 Grad und kaltem Wind in Schwechat bei kaputtem Flutlicht statt. Beide Mannschaften spielten eine sehr gute Partie somit gab es auch keinen Sieger da die H.Z. 1:1 und der Endstand 2:2 beide Tore in den letzten 2 Spielminuten lautete. Eine gelbe Karte wegen Foul war für dieses Spiel ausreichend. Beide Mannschaften bedankten sich für die gute Spielleitung (können nicht mich gemeint haben ggg) und so ging es in die dritte H.Z.

ASK Elektra – Mariahilf

9:2 (4:1)

Tore: Markus Pistol (29., 89.), Manfred Huber (31.), Roman Koch (34., 76.), Stojan Stojimenov (36.), Christian Friesenegger (64.), Markus Hutterstrasser (78.); Fitim Velija (12.), Juan Gonzalez Cilero (49./Elfm.), Lijaz Flugaj (53./ET)
Schiedsrichter: Gerhard Teifl

Die Mariahilf Senioren gehen als krasser Außenseiter ins Spiel und dennoch rasch in Führung. In der 12. Minute wird ein perfekter Konter gespielt und es steht 0:1. Die Abwehr der Gäste steht in der ersten halben Stunde sicher und beinahe gelingt kurz darauf das zweite Tor. Elektra bekommt in der 21. Minute einen Foulelfmeter zugesprochen, Huber tritt an und Golie Pöchhacker hält souverän. Der Druck der Heimischen wird nun immer größer und in der 29. Minute erzielt Pistol nach einem Alleingang den verdienten Ausgleich. Die Abwehr der Gäste wird nun immer löchriger und in den nächsten sieben Minuten fallen drei weitere Tore für den ASK Elektra zum Pausenstand von 4:1. Gleich nach der Pause gibt es einen verwandelten Elfer für Mariahilf und die einzige gelbe Karte in dieser Partie. In der 53. Minute haben die Gäste mit einem Eigentor Pech und das Spiel ist endgültig entschieden. Ein Angriff nach dem anderen rollt auf das Gästetor und die Tore fallen im Minutentakt. Der Endstand lautet hochverdient 9:2 für die Heimmannschaft.

Helfort – FC Kärnten

11:2 (7:0)

Tore: Yüksel Sariyar (2., 5., 20., 36.), Ivo Dordic (9., 41.), Mario Grasic (30.), Kristijan Karasek (60.), Ilija Dramac (68.,79.,84.); Clemens Cerovsek (56., 87.)
Schiedsrichter: Skender Bedzeti

FC Stadlau – Team Wr. Linien

ABSAGE

STRUMA

1. Spielabsage FC Stadlau - Team Wr. Linien vom 26.3.2019 um 12.44 Uhr durch Hrn. Faulmann, das Spiel hätte am 27.3.2019 um 20.30 Uhr stattfinden sollen:

Laut GO, Abschnitt 2 Pkt 13 (2): „Die Absage oder die Verschiebung eines bereits abgeschlossenen Wettspiels kann nur schriftlich (auch via e-mail) erfolgen, wenn nachweisbar unvorhergesehene wichtige Umstände eintreten. Dabei ist der verschiebende oder absagende Verein verpflichtet, die Anzeige an den anderen Verein und an das Sekretariat unverzüglich telefonisch und zeitgerecht schriftlich aufzugeben. Zeitgerecht ist eine Anzeige der Absage/Verschiebung dann, wenn die Aufgabe an den Wettspielgegner 72 Stunden vor dem Spieltermin erfolgt ist.

Der Verein FC Stadlau wird daher zu einer Geldstrafe in Höhe von Euro 150,-- verurteilt. Diese sind binnen 14 Tagen nach Bekanntmachung (= Aussendung des Newsletters Nr. 2 per mail) auf das Konto AT19 2011 1000 0283 4162 ltd. auf Reichsbund für Turnen und Sport zu überweisen.

Weiters ist vom Verein FC Stadlau bis spätestens Freitag 5.4.2019 ein verbindlicher, stattfindender Nachtragstermin (bis spätestens 9.5.2019) bekanntzugeben.